

Januar 2026

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild: Barbara Koch, „Im Wärmefeld“, Ausstellung in der Christophorus Schule
vom 18.1. – 6.4.2026



Anerkennen statt Kritik

Auf der Suche nach Aufbaukräften

Interview mit Christian Scheffler und Ulrich Meier,
Pfarrer der Christengemeinschaft und in der Leitung des Priesterseminars

Wir brauchen dich!

Damit wir unser Angebot stetig verbessern und für dich interessant bleiben, laden wir dich herzlich zu unserer kurzen Umfrage ein. Sie dauert nur etwa 7 Minuten.

Als Dankeschön verlosen wir einen 100 € Gutschein für unseren Laden oder Online-Shop.

👉 Hier geht's direkt zur Umfrage:

www.marlowe-nature.de/umfrage

oder einfach den QR-Code scannen!



Beim Schlump 5 & 9
Mo-Fr 11 bis 19
Sa 11 bis 17

Bahrenfelder Str. 176
Mo-Fr 11 bis 19
Sa 11 bis 16



Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Christophorus-Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Klassenlehrer/in Mittelstufe (90%-Stelle)
- Musik für die Mittelstufe und Oberstufe (60%-Stelle)
- Eurythmie (ca. 1/2 Deputatsstelle), auch in Kombination mit Heileurythmie

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Zudem suchen wir...

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.
Kerstin Rüter
Bergstedter Chaussee 205
22395 Hamburg
bewerbung@christophorus-hamburg.de
Tel. 040 - 604428 - 0



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf
stellt ab sofort ein:
Erzieher/in im Elementar-Bereich
für bis zu 33 Wochenstunden**

Deine Berufung ist die Arbeit mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren? Du singst gerne, bist kreativ, hast Freude an der Natur, am Reigen, Puppenspiel und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u.v.m. mit Kindern? Dann bist Du in unserem Team genau richtig. Wir sind eine Kindertagesstätte mit insgesamt neun Gruppen in freier Trägerschaft, sechs Gruppen befinden sich an unserem Standort in Hamburg-Volksdorf, drei weitere Gruppen in Hamburg-Bergstedt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. Das Highlight in unserer Einrichtung in Hamburg-Volksdorf ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern.

Das ist uns wichtig:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r ErzieherIn**
- Erfolgreich absolvierte Waldorferzieherausbildung, alternativ: Bereitschaft, das Seminar zur Waldorferzieherausbildung berufsbegleitend zu besuchen
- Du bist eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen
- Offenheit und Freude daran, Dich mit unserer Gemeinschaft zu verbinden

Deine Vorteile:

- Perfekte Work-Life Balance dank der Teilzeitstelle
- zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes, engagiertes und kreatives Team
- Sonderzahlungen, wie z. B. Urlaubsgeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision, Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr, Job-Bike, Kinderbetreuungszuschuss

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V. Julia Brandt
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73 brandt@waldorfkiga-cg.de

Inhalt

In diesem Heft:

Anerkennen statt Kritik

Auf der Suche nach Aufbaukräften

Interview mit Christian Scheffler und Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft

Seite 7

100 Jahre Rudolf Steiner

Seite 16

Termine

Seite 18

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 28

Veranstaltungsanzeigen

Seite 33

Adressen

Seite 36

Impressum

Seite 37

Kleinanzeigen

Seite 41

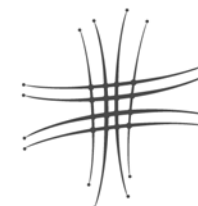


Foto: supermole auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Man kann auf
die Zukunft
warten oder sie
gestalten

Jetzt mit einem
GLS Konto
viel bewirken

Alle Infos auf gls.de
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsternstraße 10,
20355 Hamburg



Anerkennen statt Kritik

Auf der Suche nach Aufbaukräften

Interview mit Christian Scheffler und Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft und in der Leitung des Priesterseminars Hamburg

Die Menschen erleben viel Zerstörung, in ihren sozialen Bezügen, aber auch in der eigenen Biografie. Wie kann man Aufbaukräfte in sich selber und auch in der Gemeinschaft mit anderen entdecken und stärken? „Ich brauche den anderen, ich brauche das Du, damit meine Selbsterkenntnis im Dialog mit dem anderen vollständig wird.“

Interviewpartner: Christian Scheffler, Pfarrer der Christengemeinschaft, seit 2008 in Hamburg, mit Frau und vier Kindern von Leipzig gekommen, um in die Seminarleitung des Hamburger Priesterseminars mit einzusteigen. „Interessant ist, dass wir beide – Ulrich Meier und ich – uns in dieser Konstellation über die gesamte Zeit nicht nur irgendwie ausgehalten oder ertragen haben, sondern nach wie vor konstruktiv zusammenarbeiten.“ 2013 hat er zusätzlich die Geschäftsführung des Priesterseminars übernommen.

Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft seit 1990. Davor Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und zwei Jahre Tätigkeit im Landschulheim Schloss Hamborn. 16 Jahre Gemeindepfarrer in Hannover, seit 2006 in Hamburg Mitarbeit in der Leitung des Priesterseminars und Gemeindepfarrer in Hamburg-Mitte. Redakteur der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“.

Christine Pflug: Im Februar bietet Ihr das Seminar an „Anerkennen statt Kritik – auf der Suche nach Aufbaukräften“. Wie seid ihr auf dieses Thema gekommen?

Ulrich Meier: Wir haben es wie immer in unserem Leitungsteam gemeinsam gefunden. Dort arbeiten wir mit Christiane Hagemann und Marianne van Biert zusammen. Und auf dieses Thema sind wir aus der Wahrnehmung des Zeitgeschehens gekommen: Nach unserer Beobachtung erleben heute die Menschen viel Abbau – in ihren sozialen Bezügen,

aber auch in der eigenen Biografie. Daher haben wir den Untertitel gewählt, um auf die positive Wendung zu kommen: die sozialen und auch biologischen Aufbaukräfte lassen sich in der eigenen Lebensführung, aber auch in der Gemeinschaft mit anderen entdecken.

Christian Scheffler: Und es ist auch in dem Sinne Ausdruck unserer Arbeitsweise, dass, wenn wir auf der Suche nach solchen Themen oder Richtungen sind, die vielleicht für einen Kurs oder ein Modul in Frage kommen, jeder etwas

dazu beiträgt. Es ist es dann am Ende nicht eins zu eins, aber wir haben in unserem Team irgendwie untereinander die Fähigkeit, ganz spät ins Kritisieren zu gehen, sondern erst einmal das zu nehmen, stehen zu lassen und sozusagen gemeinsamen eine Art Arbeitsplatz in der Mitte zu gestalten, wo wir einfach ausprobieren und etwas wachsen lassen. Und das ist für mich immer wieder ein Phänomen, dass daraus auch wirklich etwas entsteht. Insofern ist dieses Seminar nicht ein irgendwie gefundener Titel und ein Thema, sondern Ausdruck unserer Zusammenarbeit.

Die Dinge fließen zusammen.

U. Meier: Das bedeutet auch eine Investition in längere Gesprächszeit. Wenn man alleine wäre und es schnell macht, kommt man gut durch, aber dann fehlt dieses Dialogfeld. Wir sind mindestens zweimal gründlich an diesem Thema gegessen, dann bedenkt es jeder noch einmal selbst, und am Ende kommt das, was Christian gerade sagte: die Dinge fließen zusammen. Und das genieße ich sehr.

C. P.: Und wie kommt ihr auf die inhaltlichen Punkte des Seminars?

C. Scheffler: Wir suchen den Bezug vom Titel zum Kursinhalt. Ein Beispiel: Jeder kennt den Unterschied, wenn man in einer sozialen Situation, sei das Familie, Arbeit, Nachbarschaft, Wohngemeinschaft eine Idee einbringt und die aufgegriffen und damit umgegangen wird oder ob sie gleich abgetan



Bildrechte: Stiftung Priesterseminar Hamburg

Christian Scheffler

wird: Das geht nicht, das haben wir nie gemacht, das kann man nicht bezahlen oder was auch immer. Und damit ist der eigentliche Gestaltungsprozess schon abgebrochen, und derjenige steht mit seinem Impuls an der Seite und weiß nicht, was er damit nun weiter machen soll. Die Erfahrung, welche Wirkung so etwas hat, kennt jeder.

einen Anteil an der Lähmung unserer Zeit?

Es war unser Eindruck, dass das vielleicht auch einen Anteil an der Lähmung unserer Zeit hat; es entsteht gar kein aufnehmender Diskurs, gar kein Hin und Her und irgendwann resigniert man.

U. Meier: Man kann es auch anders sagen. Wir arbeiten für die Kurswochen eine Methodik aus, die wir zuerst für das berufsbegleitende Studium entwickelt haben und machen sie Menschen zugänglich, die sich mit unserer Bil-

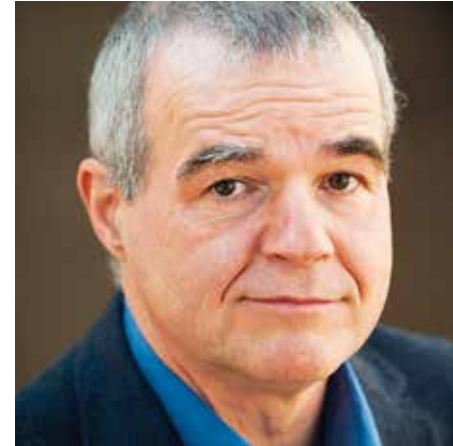


Foto: Wolfgang Schmidt

Ulrich Meier

dungsarbeit verbunden fühlen, entweder mit einem Thema oder mit dem Priesterseminar als solchem. Dabei geht es zum Beispiel nicht in erster Linie um Wissensvermittlung, um die gedankliche Sphäre, in der unser Intellekt eher Trennendes und Spaltendes sucht – „Finde ich richtig, finde ich falsch, interessiert mich, ist uninteressant“ – sondern wir nehmen andere Ebenen dazu: Marianne van Biert leitet z.B. das Gestalten künstlerischer Prozesse im Malen an, und das wird ein durchgehender Anteil dieser Woche sein. Kunst ist nicht eine Beigabe, sondern wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen Arbeit, sie wird thematisch so vorbereitet, dass es konkrete Berührungspunkte mit den Gesprächen möglich macht.

Ich kann an einem Kunstwerk manches leichter entdecken, als wenn bloß Meinung gegen Meinung steht. Ich kann z.B. anerkennen, dass jemand einen anderen Ansatz hat, eine andere Art, die Farbe zu behandeln, eine andere Art der

Umsetzung dessen zu schaffen, was als Anregung gegeben wird.

C. Scheffler: Wir versuchen weniger von der belehrenden Wissensseite, wobei Wissen nicht fehlen soll, sondern mehr von der eigenen Beteiligung der Teilnehmer auszugehen. Wir suchen nach einem Weg, das Thema in der gesamten Woche in die Erfahrungsschicht der Seele zu bringen. Wenn ich etwas erfahre, dann ist ja schon die Frage, ist das jetzt richtig oder falsch, unangemessen. Sondern man tauscht sich aus und bemerkt: Im Zusammenklang der verschiedenen Erfahrungen wird etwas bewusst, was auch mein Bild und meine Perspektiven sehr erweitert.

Welche Werte habe ich für mich aus dem Projekt mitgenommen?

U. Meier: Eine zentrale Anregung dieser Kurswoche besteht darin, sich selbst ein konkretes Lebensprojekt vorzunehmen, das man in der Kurswoche, aber auch danach täglich weiter entfalten kann: Was ist mein persönliches, in den Alltag integrierbares Projekt innerhalb dieser Themenstellung? Das ergibt eine andere Sicht: Ich bin durch die Gespräche angeregt, das Thema selbst in die Hand zu nehmen; dafür gibt es dann auch Zeiten, in denen ich für mich bin und aufschreibe oder wo ich zu zweit oder zu dritt mit anderen im Gespräch bin. Am Ende sollte jeder für sich finden: Welche Werte habe ich für mich aus dem Projekt mitgenommen? Beispielsweise: Ich möchte jeden Tag wenigstens einmal mit

den gefiederten Geschwistern am Himmel und in den Bäumen Kontakt haben.

C. Scheffler: Am Montag geht es gleich los mit der Frage und der Anregung: „Was hast du in Bezug auf das Thema von dir persönlich an Fragen mitgebracht?“ Das kann am Ende in ein Projekt münden, so wie Ulrich das mit den gefiederten Freunden beschrieben hat. Oder man kann sich vielleicht auch bewusst fragen: Habe ich heute jemandem Anerkennung zukommen lassen?

Es geht um die Fähigkeit, unterscheiden zu lernen.

C. Pflug: Und in welchen Zusammenhang stellt Ihr das alles mit religiösen Inhalten?

U. Meier: Wir haben an den drei mittleren Tagen nachmittags eine themenorientierte Arbeit am Evangelium. Es ist ein Teil der Feinplanung, dass wir danach schauen, welcher Bezug sich zum Evangelium ergibt. Wir suchen danach, wo Prozesse im Evangelium zu finden sind, die uns darauf hinweisen, z.B. etwas anderes, etwas Fremdes anzuerkennen und positiv zu verstehen. Wenn es um Kritik geht suchen wir zum Beispiel eine Stelle, in der es um die Fähigkeit geht, unterscheiden zu lernen. Das ist auch die Wortbedeutung von „Kritik“.

C. P.: Das ist ja die Kunst, die Balance zu halten zwischen dem, dass man im Leben und Alltag urteilen muss, um sich zurechtzufinden und andererseits aber auch immer wieder diese Offenheit und

Wertschätzung behält. Wie setzt man das ein?

C. Scheffler: Es geht ja nicht darum, alles „weichzuspülen“ und jede Kritik wegzulassen. Das wäre am Leben vorbei, denn die Sachen, die nicht gut gelaufen sind, müssen auch benannt werden. Kritik ist angebracht im Sinne eines Sich-Bewusstwerdens. Aber Kritik hat ein paar Bedingungen, wenn sie hilfreich wirken soll.

Wir haben im Studienalltag immer wieder versucht, wenn jemand einen Beitrag gegeben oder eine Arbeit geschrieben hat, dass man eine Rückmeldung gibt, die nicht nur alles warm und weich einpackt, die aber auch nicht alles zerpfückt und am Ende bleibt nichts übrig. Ich finde so etwas bemerkenswert, weil wir heutzutage häufig schwach sind in der Beziehungsschicht miteinander. Dadurch passiert es: Wenn die Kritik nicht auf die Sache zielt, wird sofort die Beziehungsseite infrage gestellt. Wenn die Beziehungsschicht des Kollegialen, des Familiären, des Partnerschaftlichen stimmt, dann ist Kritik an sich kein Problem. Deshalb wird auch im Seminar ein Thema sein: Wann hat mir jemand Kritik gegeben, die aber Entwicklung ermöglicht hat und ich dadurch weitere Schritte machen konnte?

U. Meier: Ich denke, es geht darum, wie etwas eingebettet ist. Wenn ich mir die Mühe mache, jemandem einen Prozess zu schildern, den ich wahrgenommen habe – an etwas, was er gesagt oder getan hat – dann beginne ich schon, dem anderen nicht nur etwas entgegnen zu halten, son-

dern ihm etwas zurückzugeben; er merkt, „aha, das hat der jetzt gesehen, dass ich mich um dieses oder jenes bemüht habe“. Und dann entsteht bereits genau das, was Christian sagt: Auf der Beziehungsebene ist schon etwas angelegt, ein Acker vorbe-

reitet, wo man sagen kann, zum Beispiel „nachdem ich das alles bei dir wahrgenommen habe, hätte ich mir auch vorstellen können, dass noch das und das kommt.“ Und das ist ein anderer Ansatzpunkt, als bloß zu sagen „das und das fehlt mir“. Und deswegen ist uns der Prozess als Erlebnis so wichtig.

Die Kultur des Würdigen

C. P.: Da kommt diese wichtige Qualität herein, nämlich Würdigung, dass man sieht und anerkennt, welche Anstrengung, Arbeit, welchen Aufwand jemand gemacht hat, bevor man etwas anderes dazustellen. Diese Kultur des Würdigen täte uns allen gut.

Jetzt der Punkt, „ich mit mir selbst“, also jeder mit sich selbst. Man selbst kritisiert sich immer vielfach, schaut, was man alles nicht kann, was man nicht erreicht



Foto: Pixabay Gerd Altmann/geralt

Etwas anderes, etwas Fremdes anerkennen und positiv verstehen.

hat, was bei anderen besser ist. etc. Wie findet man denn da eine Balance?

C. Scheffler: Gehen wir davon aus, dass es nicht schon pathologisch ist. Ich beobachte, dass das Eingangstor dieser Art von Selbstkritik oft der Vergleich mit anderen ist. Es gibt eine kurze Aussage: Mit dem Vergleichen mit anderen beginnt dein Unglück. Es ist dieses Hinschauen, und zwar nicht im Sinne von sich daran zu freuen, was die anderen machen, sondern ob ich besser oder schlechter bin. Und ich würde denken, es ist eine Art Selbsterziehung, entweder sich dieses Vergleichende zu verbieten, was nicht leicht ist, das geht ja auch sehr schnell. Man wird als Kind in diese sozialen Vergleiche hineingestellt, als Schüler, „was habe ich für Marken-Klamotten, was haben wir für einen Lebens-Standard?“ etc. Das kann zu großem seelischem und sozialen Stress führen.

Eine Möglichkeit wäre, durch künstlerische Arbeit sich selbst dazu zu erziehen, in einem Gleichgewichtsmoment für sich selber bleiben zu können, auch wenn ich rechts und links sehe, was der eine und was der andere hat. Vergleichen schafft auch immer das Einfallstor von Neid oder Missgunst, auf ganz subtile Weise.

„das innere Team“

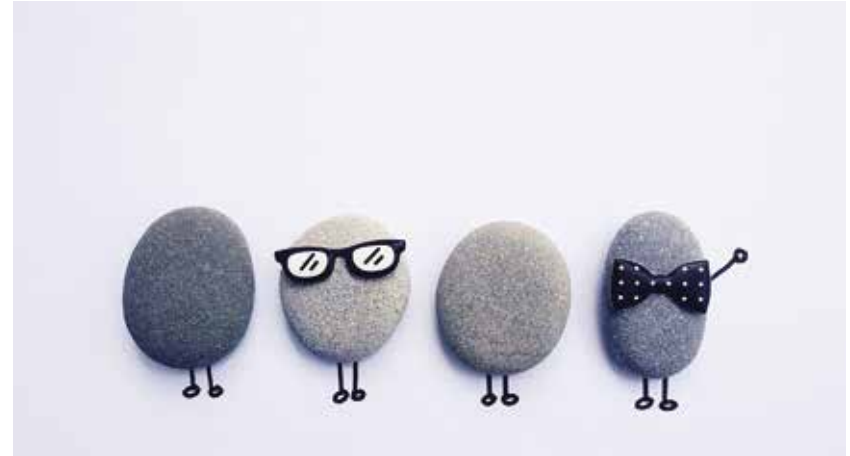
U. Meier: Ich hätte da noch einen anderen Ansatz, der stammt von dem Hamburger Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz von Thun, und zwar „das innere Team“. Es besteht aus der Vielzahl von Figuren, die ich sozusagen hinter meiner Bühne habe, bevor ich mit denen nach vorne an die Rampe trete. Da ist auch von Balance die Rede. Ich muss mein inneres Team auch insofern gut führen, dass ich jeder und jedem auch eine Gelegenheit gebe, sein Thema oder seine Sicht der Dinge zu artikulieren. Und ein Teil dieses inneren Teams ist der Zensor, also die Figur, die oft auch in der biografischen Geschichte schon einen Vorlauf hat. Vielleicht war es der Großvater, der immer gesagt hat: „Also das reicht aber nicht, mein Lieber.“ Vielleicht sind es die Eltern, die Schwester oder Schulkameraden. Und manche Menschen haben einen sehr lauten Zensor, der ihnen ständig dazwischenredet, ins Ohr spricht und sagt, „Du kannst es nicht, du schaffst es nicht. Lass es, es ist nichts wert, was du machst.“ Es gibt natürlich auch den Prahlhans im inneren Team, der immer sagt: „Ja, ich bin der Allerbeste.“ Wir

kennen die Figuren ja auch aus dem öffentlichen Leben. Es geht darum, das gesamte innere Team einzusetzen, die kritischen mit den wohlmeinenden ins Gespräch zu bringen.

C. P.: Diesen Aspekt finde ich auch sehr wichtig, dass z.B. dieser innere Zensor oder wer auch immer, im Grunde genommen eine positive Absicht hat. Man muss schauen: „Du bringst das zwar destruktiv rüber, aber was ist eigentlich deine positive Absicht daran? Und wie kannst du die vielleicht anders erreichen, ohne immer zu meckern.“ Es ist ein therapeutisches Gesetz, dass man die Dinge nicht wegstreicht, sondern schaut, wie ich sie integrieren kann und wie ich die positive Absicht dahinter aufdecke und zur Wirkung bringe.

U. Meier: Der Philosoph Kant, der das Wort Kritik ja sehr berühmt gemacht hat, sagt, wir müssen unsere eigene Denkfähigkeit ernst nehmen im Unterscheiden von Verschiedenem. Wir müssen weg von Vorgaben, die wir uns einfach auferlegen lassen. Er wollte der Kraft, die er Vernunft nennt, etwas Positives geben. Und für mich ist das die positivste Seite der Kritik, dass ich nicht sage: „alles ist einerlei“, sondern dass ich unterscheide: Dinge sind unterschiedlich, aber wie gebe ich ihnen ihre Würde, und wie führt diese Würde dazu, dass man aus der Verschiedenartigkeit auch zu dem findet, was nicht der gemeinsame Nenner, sondern was tatsächlich ein großes Bild ist, das aber durch Vielfalt gezeichnet ist.

Bild: WOKANDAPIX auf Pixabay



Ich muss mein inneres Team insofern gut führen, dass ich jeder und jedem auch eine Gelegenheit gebe, sein Thema oder seine Sicht der Dinge zu artikulieren.

C. Scheffler: Man kann ja viele von diesen Themen und Fragen aus der eigenen Perspektive anschauen: Wie gehe ich mit mir selber um, und womit bin ich zufrieden oder wo sehe ich noch einen Entwicklungsschritt. In dem Moment aber, wenn ein anderer oder mehrere andere aus dem Umkreis mir etwas zurückgeben von der Art, wie ich erscheine oder wie ich etwas gemacht habe, entsteht ein zwischenmenschliches Beziehungsfeld. Und das ist auch ein wichtiger Gestaltungspunkt, dass ich aufwache für das, was ich selber wahrnehmen kann, aber mich auch empfänglich mache oder den Raum gestalte, dass mir vom Umkreis etwas kommt oder ich auch davon etwas hören will.

Das ist für mich eine zukünftige Bewegung, z.B. im Zusammenarbeiten von Menschen, inwieweit wir auf dieser Strecke auch gesprächs- oder austauschfähig sind. Wenn ich über längere Zeit in

einem Kollegium arbeiten müsste, wo das nicht funktioniert, dann ist eigentlich Schluss mit der Zusammenarbeit.

C. P.: Leider passiert das in der Praxis nicht häufig: neben der Würdigungskultur haben wir auch keine Kultur für Feedback; es sind nur Einzelne, die das aufgreifen.

Ich brauche den anderen, damit meine Selbsterkenntnis im Dialog mit dem anderen vollständig wird.

U. Meier: Selbstkritik ist das eine, setzt natürlich auch eine Selbstdistanzierung voraus. Aber mich selber anerkennen kann ich nur bis zu einem gewissen Grad. Ich brauche den anderen, ich brauche das Du, damit meine Selbsterkenntnis im Dialog mit dem anderen vollständig wird. Es ist was anderes, ob

jemand etwas ausspricht, was er erlebt hat von dem, was ich getan habe, oder ob er es nur irgendwie zur Kenntnis nimmt. Das hat auch mit Würde zu tun, die Würde entsteht eigentlich durch das Du. Die kann ich mir in einer Schicht nicht selber geben. Das heißt aber, der soziale Kontext ist vorrangig für beide Themen. Wenn ich den nicht pflege und ihm Zeit widme, auch Geduld habe für langsam wirkende Prozesse, dann wird diese Schicht zu dünn bleiben.

Priesterseminar Hamburg.

Offene Kurswoche:

Anerkennen statt Kritik. Auf der Suche nach Aufbaukräften.

Was haben wir der Zerstörung in unserer Zeit entgegenzusetzen? Wie finde ich den Mut zur Positivität? Wo lässt sich unter widrigen Umständen Gestaltungsspielraum finden?

16. – 20. Februar 2026

Info und Anmeldung: Seminarbüro 040-334 555 80 oder info@priesterseminar-hamburg.de



Am 30. März 2025 war der 100. Todestag Rudolf Steiners. Ich möchte das als Anlass nehmen, einige Menschen aus dem anthroposophischen Umkreis nach ihren persönlichen Erfahrungen mit der Anthroposophie zu fragen. Was hat mir die Anthroposophie gegeben, was gibt sie mir heute noch? Welche anthroposophischen Impulse möchte ich in die Welt tragen? Was möchte ich weiterführen?

Ihre Christine Pflug (Redaktion)

Landwirtschaft und soziale Kunst

Beitrag von Julia de Vries, bis 2025 Betriebsleiterin auf der Domäne Fredeburg

Meine Berührung mit der Anthroposophie begann mit meiner Geburt. Ich bin in einer anthroposophisch orientierten Familie aufgewachsen. Waldorfkinderkinder und Waldorfschule waren Orte, an denen ich mich wohlfühlte und meine künstlerischen und musikalischen Begabungen entwickeln konnte. Das Landwirtschaftspraktikum in der 9. Klasse begeisterte mich sehr. Die landwirtschaftliche- und gärtnerische Arbeit nach den biol.-dyn. Richtlinien erfüllte mich mit einer großen Sinnhaftigkeit. Die Bauern und Bäuerinnen auf den Demeterhöfen waren für mich im besten Sinne ECHT. Da wollte ich mich als junger Mensch einbringen.

Meine Jahresarbeit in der 12. Klasse, in der es in Theorie und Praxis um die Parabel der sieben Künste (so wie Rudolf Steiner sie beschreibt), in Verbindung mit den Wesensgliedern des Menschen ging, brachte mich persönlich noch tiefer mit der Anthroposophie in Verbindung. Die siebte Kunst nennt Steiner die „soziale Kunst“. Was er damit meint, konnte ich damals nur erahnen.

Nach einer Hauswirtschaftslehre auf einem biol.-dyn. Hof und einer Krankenpflegeausbildung, begründete ich mit meinem Mann und meinen Kollegen die biol.-dyn. Landwirtschaft auf der Domäne Fredeburg. Dort durfte ich dann 34 Jahre als Betriebsleiterin und Mutter in einer immer größer werdenden Hofgemeinschaft ganz praktisch erleben und lernen, was „soziale Kunst“ ist. Die Vielseitigkeit unseres Hofes hat es mir ermöglicht, meine Fähigkeiten auch auf diesem Gebiet weiterzuentwickeln und der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Verbindung zum Kosmos, die in der biol.-dyn. Landwirtschaft ein wesentlicher Bestandteil der inneren Ausrichtung ist, die Arbeit mit den Präparaten, das Pflegen der Jahresfeste sowie der Umgang mit unserem „Hofwesen“, welches ich sehr deutlich spüren konnte, entsprach ganz meinem schon früh angelegten Empfinden von einer großen Einheit. So hat die Anthroposophie mir einen erweiterten und tieferen Blick in eigentlich alle Bereiche meines Lebens ermöglicht, und allem damit eine große Sinnhaftigkeit, auch über dieses Leben hinaus, gegeben.

Für diese Bereicherung bin ich sehr dankbar.

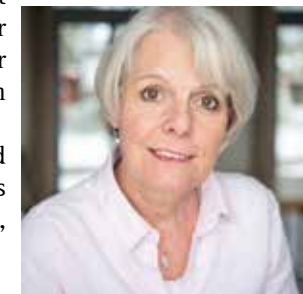


Foto: privat



Donnerstag, 1. Januar*Rudolf Steiner Haus, 15 Uhr***Feierstunde zum dritten Jahr des Sophia-Zweiges**

Musik, Renate von Hörsten / Eurythmie: Anja Reglin, Ansprache: Klaus J. Bracker / Lesung: Klaus J. Bracker, Vortrag über die Isis,

*Markus-Gemeinde Harburg, 18.00 Uhr***Johann Sebastian Bach, Neujahrskonzert**
ausgewählte Sätze aus den Solo-Suiten, und Solo-Sonaten, Roswitha Elisabeth Killian (Viola und Violine)**Freitag, 2. Januar***Markus-Gemeinde Harburg, 10.00 Uhr***"Esels seltsame Verwandlungen"**

Ulrich Meier stellt sein neues Buch vor

Treffpunkt 11:45 Uhr vor St. Michaelis- ca. 17 Uhr
„Der Hamburger Krippenweg“

5 Krippen: St. Michaelis, St. Katharinen, St. Petri, St. Jacobi, Dom St. Marien, Strecke ca. 6,5km
Anm. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

*Hof Gut Wulfsdorf, 16:00–20:30***Freitagsbacken wie die Profis**

Anm. info@birtekruse.com

Samstag 3. Januar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16 Uhr

Kunsttherapie – Infotag und AUSSTELLUNG

Information über die Ausbildung als Kunsttherapeutin an der Kunstakademie.

Illustrationsdesign – Infotag und AUSSTELLUNG

Illustrationsdesigner*in werden. Information an der BfBH, Berufsfachschule für Buchillustration

Sonntag, 4. Januar*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca**

mit Antiquariat; Kuchen und Salatspenden, sind willkommen, Kontakt: Heinrike Müller, Tel. 670 47726

*Michaels-Kirche, 11.15***"Esels seltsame Verwandlungen",**

Ulrich Meier, Leiter am Priesterseminar Hamburg, stellt sein neues Buch vor

*Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr***Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück***Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr***Oberuferer Dreikönigspiel**

Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten

Montag, 5. Januar

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19–20:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Gruppe I „Beginners“ Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Dienstag, 6. Januar*Johannes-Kirche, ca. 11.15 Uhr***Frühstück und Betrachtung zu Epiphanias**
Sybille Beckert, Christian Scheffler*Michaels-Kirche, 11.15***Dreikönigsspiel***Treffen an der U-Bahn Farmsen, 12:30 – 16:30 Uhr***Pilgern am Dreikönigstag**

von Farmsen nach Volksdorf mit Besuch des Dreikönig-Singspiels, Strecke ca. 8km, Anm. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

*Lukas-Kirche, 16.00 Uhr***Dreikönigssingspiel**

17.00 Uhr **Herzenslicht und Weltenlicht**, Eine Betrachtung der Epiphanias-Epistel, Anke Nerlich

*TONALi SAAL, 19.30***Klavierabend**

Mit Pianistin Meddy Ho

Mittwoch, 7. Januar

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30***Begegnung mit den Rhythmen des Grundsteins**

Einleitung und Gespräch mit Anja Reglin

Donnerstag, 8. Januar*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***Vereinnahmte Wissenschaft & Angst-politik**

Gespräch und Diskussion mit Bastian Barucker & Volker Boehme-Nessler über ihre Bücher. Eintritt: 25,- Verant.: Mut zu Zwischentönen

*Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr***Hörsalon – Bizarrr & Bicinium**

Ein ungewöhnlicher Dialog zwischen Blockflöte und Viola da Gamba –Werke von Leonard Bernstein, Johann Sebastian Bach, Bela Bartok, G.Ph. Telemann, aus dem Codex Robertbridge u.a.

Freitag, 9. Januar

Ort: Rögeneck 25, Lukas-Kirche Volksdorf, 18:30–20:30

Familienaufstellung –

10 teilige Selbsterfahrungsgruppe. Leitung: Barbara Heeb, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Anmeldung und Auskunft: Barbara Heeb 040/6777983 Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***25 Jahre Sphärenharmonie in einem neuen Licht**

Vortrag von Hartmut Warm. Eintritt frei, Spenden erbeten

*TONALi SAAL, 19.30***Salonkonzert Nr. 11**

Dichterliebe, Gastspiel von Lied.Kunst.Hamburg

9. – 11. Januar

Rudolf Steiner Haus, Fr 16:00 – 20:00 Uhr / Sa 10:00 – 18:00 Uhr / So 10:00 – 15:00 Uhr

Gesundheitslotsinnen & Gesundheitslotsen

Zwischen Krankheit und Heilung unsere eigene Gesundheit finden. Weiterbildung mit Christine Laude, Angela Fleckenstein und Birgit Volkering. Infos und Anmeldung unter www.gesundheit-aktiv-nord.de

Samstag, 10. Januar

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 10 und 11.30 Uhr

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Gruppe III „Experts“ 10:00–11:30, Gruppe II 11:30–13:00 „Advanced“. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Rudolf Steiner Haus, 11:00 – 21:00 Uhr***Der Brand des Goetheanum**

Arbeitstag mit Darstellung des gleichnamigen Hörspiels von Richard Ramsbotham. Mit Alfred Kon und Matthias Böltz. Kosten: 30,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 15 Uhr bis 18 Uhr

Zertifizierungs-Gespräche in waldorforientierter Pentagramm-Traumatherapie

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Michaels-Kirche, 16 Uhr***Dreikönigsspiel**

aufgeführt von Menschen der Gemeinde Michaels-Kirche.

10. & 11. Januar*auf Landgut Stemmen***Wir und Ich – Eine Frage der Zukunft**

Wintertagung 2026 der Bäuerlichen Gesellschaft. Die Anmeldung finden Sie unter: <https://forms.office.com/e/Fd6UZM8yrl>

Sonntag, 11. Januar

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr
Die Epiphanias-Epistel
 Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr
Sonntagscafé

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr
Dreikönigs-Singspiel
 Die Anbetung der Könige

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 16.30h
Dreikönig-Singspiel
 Aufgeführt von SängerInnen aus Bergedorf

Montag, 12. Januar und 2. Februar

Hof Wörme, Im Dorf 20, 21256 Handeloh, 19:30-21:00
"Bewährte Töne, neue Melodien"
 Chorprojekt

Mittwoch, 14. Januar

Johannes-Kirche, 15:30 – 17:00 Uhr
Epiphanias feiern
 mit Beiträgen der Teilnehmer

Tobias Haus, Ahrensfelde, 16 Uhr
Individuelle Medizin im Alter. Von der Herzensliebe als Vermittler zwischen Himmel und Erde und dem Gold als Heilmittel.
 Kurzvortrag mit anschließendem Gespräch, Gabriele Timm

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Begegnung mit den Rhythmen des Grundsteins
 Einleitung und Gespräch mit Anja Reglin. Der Urvorstand der Weihnachtstagung, Sieben Vorträge

Donnerstag, 15. Januar

TONALi SAAL, 19.30
Immer aber anders
 KonzertLab, Bühnenakademie Jahrgang 14

Christophorus-Schule, 20 Uhr
öffentliche Aufführung des Christgeburtsspiels

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr
Transsubstantiation – Die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi
 Vortrag von Jörgen Day

Freitag, 16. Januar

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, 22359 Hamburg 18:30-20:30
„Ohne Wurzeln keine Flügel“
 Offene Fortbildungsgruppe- Systemische Aufstellungsarbeit für Traumapädagog*innen und Traumatherapeut*innen – mit Annette Horster-Schepermann und Hermann Horster, Modul I: Die Verbindung mit der Herkunftsfamilie. Für zertifizierte Pentagramm-Traumapädagog*innen und -Traumatherapeut*innen besteht die Möglichkeit, bei regelmäßiger Teilnahme ein Zusatz-Zertifikat in Systemischer Aufstellungsarbeit des Isis-Institutes zu erlangen. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 40,- (oder 10er-Karte 240,-), siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19Uhr
OSTKREUZ – ein Leben hinter der Mauer.
 Vortrag und Gespräch mit Michael Meinicke

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr
Vom Sinn eines freien Seelenkalenders im selbst geschöpften Wort
 Vortrag und Gespräch mit Marion von der Wense. www.biographieatelier.de. Eintritt frei

Samstag, 17. Januar

Treffen an der U-Ohlstedt 11- ca.15 Uhr
Pilgertag zum Jahresbeginn „Siehe, ich mach alles neu!“
 von Ohlstedt nach Poppenbüttel, (auf dem Jakobsweg: Via Baltica), Strecke ca. 9 Km, Anm. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Sonntag, 18. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr
„Singender Sonntag“
 Gemeindeforum

Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe

Selbstbestimmte Zeit, Wertschätzung, familiäre Gemeinschaft, Kreativität machen unseren 2-gruppigen Waldorfkindergarten besonders.

Wenn Sie (m/w/d) sich vorstellen können, unser Kollegium ab sofort zu ergänzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für eine Tätigkeit als Fachkraft (30 – 35 h/Woche) zur Unterstützung in unseren Elementargruppen. Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur SPA /Erzieher:in/ Heilpädagog:in und Interesse an der Waldorfpädagogik sind Voraussetzungen. Die Eingruppierung erfolgt nach TvÖD S+E.
 Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an info@waldorfkindergarten-oldesloe.de zu Händen Frau Lüneburg.

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr
Dreikönigszeit – Der Mensch als Krone der Schöpfung?
 Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

Christophorus Schule, um 12:00 Uhr
„Im Warmefeld“, Vernissage
 Malerei und Skulptur, Barbara Koch und Fabian Schmidt-Rhen, Retitation: Gedichte von B.Koch, Die Ausstellung geht vom 18.1.2026– 6.4.2026, siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Haus am Ottenbeck So.15-18 Uhr
Meditatives Malen und Formenzeichnen
 Ein Nachmittag zum Kennenlernen, Helga Brink-Roth. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Montag, 19. Januar

TONALi SAAL, 19.30
Klavierabend mit Carl-Heinz Illies–
 Stipendiat:innen Gastspiel der Deutschen Stiftung Musikleben

Dienstag, 20. Januar

Ort GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg 18:00 Uhr– 19.30 Uhr
Die Saat geht auf
 Bio Boden Tag in Hamburg, bitte anm.

Mittwoch, 21. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr
Elisabeth Vreede – leuchtender Stern und dunkles Schicksal
 Vortrag von Rolf Speckner, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Waldorfseminar, 19.30-21 Uhr
Online-Kurs: Alles gut, ich schaff das schon! (?)
 Resilienz im Berufs- und Familienalltag. Sechs Abende für Waldorfpädagog:innen: zum Verständnis entwickeln, austauschen und viele Übungen zum Mitnehmen. Immer mittwochs, von 19:30-21:00. Anm.: waldorfseminar.de

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr
Religionskreis –
 Meditation, Gespräch & Andacht

21. und 22. Januar

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 18 Uhr
Präsentation der Achtklass-Arbeiten

Donnerstag, 22. Januar

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr
"Geschichten zur Winterzeit aus Norwegen"
 Ursula von Ammon liest Texte von Regine Normann

Freitag, 23. Januar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 17 Uhr
Kunsttherapie – Infotag
 Information über das Berufsbild der Kunsttherapeutinnen und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, Vollzeit und Teilzeit. Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Termine

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr

und: Illustrationsdesign – Infotag

Information und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration (BfBH). Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@bfbh.net

Lukas-Kirche, 18- 20h

Singend das Neue begrüßen

-mit Stille, Mantrien und Liedern aus aller Welt bewußt in das neue Jahr gehen. Ltg: Sonja Sommerlatte, Anmeldung: Sing-Kraft@posteo.de, Kosten 25,-

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19 Uhr

Konzert der Oberstufe

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Lisztomania – Liszts Reise von Italien über die Schweiz zu sich selbst

Konzert von Ottavia Maria Maceratini, Klavier. Eine Hommage und musikalische Gipfelwanderung durch die Meisterwerke von Franz Liszt (1811 – 1886). Après une lecture du Dante – Fantasia quasi Sonata (1837 / 49); Vallée d'Obermann (1835); Sonate h-moll (1853). Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,- Werkstatt für Anthroposophie & MenschMusik Hamburg

TONALi SAAL, 19.30

Heute zwischen Gestern und Morgen

Ein Kurt Tucholsky Abend mit Johannes Kirchberg

23. / 24. Januar

Rudolf Steiner Haus, Fr 18:30 – 20:00 Uhr / Sa 10:00 – 17:30 Uhr

Die Logik des Herzens: Wege zur inneren Ruhe und seelischen Klärung

Einführung und Seminar mit Katja Rohrßen und Thomas Meyer. Kostenbeitrag: Einführung: 10,-, gesamtes Seminar: 70,-. Anmeldung und Fragen: sozialeheilunghamburg@posteo.de. Informationen unter: www.beratung-und-begeleitung.de & www.die-logik-des-herzens.de



Freie Elementarplätze!

Ihr sucht einen Platz für euer Kind im Elementarbereich?

Bei uns gibt es jetzt noch freie Plätze – in einer warmen, offenen und bewegungsreichen Umgebung, die Kinder stärkt und begleitet.

Anmeldung & Infos:

bluecherstrasse
@waldorfkindergarten-
altona.de
040 188 84 595

Kommt gern vorbei und lernt uns kennen!

Samstag, 24. Januar

TONALi SAAL, 19.30

Salonkonzert Nr. 12 Tango

Gastspiel von Lied.Kunst.Hamburg

24. / 25. Januar

Rudolf Steiner Haus, Sa 10:00 – 18:00 Uhr / So 10:00 – 13:00 Uhr

Loheland-Gymnastik Workshop

für Menschen, die über Bewegung in Achtsamkeit ihre innere Haltung zu Mensch und Raum verfeinern möchten. Mit Uta Jahns und Antje Krebs. Infos und Anmeldung unter www.lohelandgymnastik.de

Sonntag, 25. Januar

Ort: Waldorfkindergarten Wedel, 9:30– 17.00 Uhr

BIOGRAPHIA "Worin liegt der Sinn meines Lebens"

2.Jahrsiebt- 7-14 Jahre, Anja-Bettina Wieth & Daniela Witzleben, Veranstalter: Isis- In-

stitut- Hamburg. Kosten: 65,- inkl. Material. Anmeldung: kontakt@danielawitzleben.de / 0152-09134067

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Dreieinigkeit und Dreifaltigkeit Jörgen Day

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 11.30h

Ahnung-Erkenntnis-Offenbarung Gewahrwerdestufen des Christuswesens

Einleitung und Gespräch, im Anschluss: Brunch. Bitte einen Beitrag für das Buffet mitbringen!

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr

Religionsunterricht in der Gemeinde

12.00 Uhr nach der Sonntagshandlung

Potluck für Familien

Rudolf Steiner Haus, 12:00 Uhr

Spiel mit dem inneren Auge

Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung von Ulrike Taillebois und Fabian Schmidt-Rhen. Mit Nhat-Minh Duong (Geige). Ausstellung ab dem 04.01.2026. ausstellungsraum. steiner haus



Foto: Tanja Pfaff

"Gilgamesch und Enkidu" Fabian Schmidt-Rhen

Adressen – siehe Adressteil

Gesund bleiben – Kraftquellen entdecken

Resilienz und Burnoutvorbeugung im Berufsalltag für Waldorfpädagog:innen

Kraft sammeln,
Resilienz stärken,
Überlastung früh erkennen:
Hilfsstellungen für einen
gesunden Start ins neue Jahr.

Online-Kurs

6 Abende ab 21. Januar 2026
mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr

Workshop

14. Februar 2026 · 9:30–16:00 Uhr

Weitere Termine folgen.



Weitere Infos unter:
waldorfseminar.de





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachlehrer (m,w,d) Englisch, Deutsch, Geschichte

Wir bieten:

- kleine Klassen mit max. 25 Kindern
- ein besonderes Lernkonzept in einem außergewöhnlichen Umfeld
- große Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Schulentwicklung
- Festanstellung mit unbefristetem Vertrag in Voll- oder Teilzeit
- Weiterbildung (z.B. Waldorf-Diplom)
- Jobrad-Zuschuss oder Deutschlandticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- eine tolle Umgebung mit viel Natur und hohem Freizeitwert

Weitere Infos auf www.freie-schule-moelln.de

Freie Schule Mölln e.V.
Hindenburgstr. 13a, 23879 Mölln
personal@freie-schule-moelln.de

Werde Mitgestalter. Wir freuen uns auf dich!

Mittelweg 13, 16-18 Uhr

Geburtsstagsfeier der PilgerBrücke

Die PilgerBrücke wird 1 Jahr alt, Grund zum Feiern! Rückblick, Vorblick, gemütliches Beisammensein

Dienstag, 27. Januar

TONALi SAAL, 19.30

Der Himmel brennt

Kammermusik zwischen Ende und Anfang mit dem accio piano trio

Mittwoch, 28. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Guenther Wachsmuth – Erforscher des Ätherischen, Schatzmeister in schwerer Zeit und Dichter

Vortrag von Ernst Schuberth, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

im Rittelmeyer-Saal, Heimbuder Str. 34a, 20148

Hamburg, 19:30 Uhr

"Die Philosophie der Freiheit" von Rudolf Steiner

in einer Vertonung von Steffen Hartmann für Gesang, Klavier und Sprechstimme, Konzert und Vortrag von Steffen Hartmann, Veranstalter: AGiD e.V. Manes-Zweig

Donnerstag, 29. Januar

TONALi 16.30, Online-Veranstaltung

Klassik 2040 – Was kommt auf uns zu?

Strategisch entscheiden in unsicheren Zeiten. Workshop

Johannes-Kirche, 18:00 – 19:30

Das Religionsgespräch:

Dialog mit den Ungläubigen mit Karl Schultz (Gast) Michael Malert, Ulrich Meier (Moderation)

TONALi SAAL, 19.30

L'ESPÉRANCE

Sehnsucht nach Frieden, Chanson / Véronique Elling & Band

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Der christliche Impuls bei Friedrich Schiller

Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt

30. und 31. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen

Klassenspiel der Klasse 8a

Titel bitte erfragen

Samstag, 31. Januar

Ort bitte erfragen, von 16.00 – 18.00 Uhr

Cafe der Gesundheit & Begegnung – monatliches Treffen zum Austausch rund um das Thema Krankheit und Gesundheit

Jede und Jeder ist willkommen! Weitere Infos zum Veranstaltungsort unter www.gesundheit-aktiv-nord.de

TONALi SAAL, 19.30

„Ich schreib für Dich und jedes Wort aus Liebe“

Collage aus szenischer Lesung und Musik, Gastspiel mit Sonja Szylowicki



Foto: MabelAmber auf Pixabay

Unser Elementarbereich hat freie Plätze!

Wir freuen uns über Bewerbungen.



 **Waldorfschule
Alte Rabenstraße e.V.**

Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg, 040 45 00 03 77





Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Bergstedt



Zum Schuljahr 2026/27 suchen wir Lehrkräfte (m/w/d) für folgende Fächer:

Sport
in den Klassen 6 bis 13, mit Sportstudium, Teildeputat

Biologie und Chemie
in der Oberstufe mit Abiturberechtigung oder Bereitschaft, diese zu erwerben, Volldeputat möglich

Geografie
in der Oberstufe, Teildeputat

Informatik
in den Klassen 7 bis 13, Teildeputat

Wir bieten:

- kollegiale Begleitung und Mentorierung während der Einarbeitung
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen
- Dienstlaptop, Jobrad, Jobticket

Wir sind ein aufgeschlossenes und entwicklungsfreudiges Kollegium in einer naturnah gelegenen Waldorfschule im Nordosten Hamburgs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: bewerbungen@steinerschule-bergstedt.de

www.steinerschule-bergstedt.de
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Anfang Februar

Sonntag, 1. Februar

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Sonntagscafé, Ausstellungseröffnung „Naturverwandlung“

(Werke von Sophia Vietor) mit Musik und Gespräch

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung

Café da Luca

mit Antiquariat; Kuchen und Salatspenden, sind willkommen, Kontakt: Heinrike Müller, Tel. 670 47726

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Tobias Haus, Ahrensfelde, 16 Uhr

Die Jahre schreiten fort, die Seele bleibt jung. Von der reinigenden Kraft des Silbers und den neuentwickelten Isis-Rezepturen.

Kurzvortrag mit anschließendem Gespräch, Dr. Astrid Engelbrecht

Montag, 2. Februar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19Uhr / weitere Termine am 9. Februar 19Uhr / 23. Februar 19Uhr

3 Abende "Zur Beobachtung des Denkens in der "Philosophie der Freiheit" von Rudolf Steiner

Seminar mit Andreas Wilke

Dienstag, 3. Februar

Treffen: Mittelweg 13 (Souterrain), 16:30 – ca.20:30 Uhr

Ökumenische St. Ansgar-Vesper in St. Petri

Einführung, Imbiss, 3 km Fußweg.

Anm. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern

Seewalde baut auf ...

... bauen Sie mit!

In einer Konsolidierungs- und Aufbauphase mit Nachfolgeregelungen suchen wir Sie für:

- **Buchhaltung**
- **Geschäftsführungsassistent**
- **Baumanagement & Hausmeistertätigkeiten**
- **Gemüsegärtnerei**
- **Wohn- & Arbeitsbegleitung Sozialtherapie**
- **Bereichsleitung Sozialtherapie**
- **Oberstufenunterricht Naturwissenschaften**
- **Handwerklichen Unterricht, u.a.**

Alle Details unter:



Seewalde GmbH, Anthroposophische Kulturoase - Mecklenb. Kleinseenplatte
- Sozialtherapie - Waldorfschule - Waldorfkindergarten - Tourismus - Bioladen
u.a. www.Seewalde.de

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

Die Schwelle der geistigen Welt

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Genaue Textarbeit aller Teilnehmer. Keine Kosten. Anmeldung erbeten: dr.kai.priebe@posteo.de bzw. 040 870 35 75

dienstags, 19:30 Uhr, Termine: 06.01. / 10.02. / 03.03. / 21.04. / 12.05. / 09.06.2026

Studien- und Meditationskreis zu Christian Rosenkreuz

Wir arbeiten gemeinsam an der Rosenkreuz-Meditation. Daneben lesen wir die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“ von Johann Valentin Andreae. Arbeitskreis unter der Leitung von Steffen Hartmann. Kostenbeitrag: 10,- je Termin

donnerstags, 17:00 – 19:30 Uhr, Neubeginn ab 15.01.2026

Rudolf Steiner: Die Geheimwissenschaft im Umriss

Lektüre-Kreis mit Rolf Speckner 040 899 20 83

donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr, 5. – 26.3.2026

Einführung in die Anthroposophie

Termine siehe jeweils im Terminteil. Einführungskurs mit Steffen Hartmann. Alle Menschen mit Interesse – auch ohne Vorkenntnisse – sind herzlich eingeladen! Es gibt an jedem Abend ein anthroposophisches Überraschungsgeschenk und der Eintritt ist frei.

freitags, 19:00 – 20:30 Uhr,

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Bei Interesse bitte Mitteilung an dr.kai.priebe@posteo.de bzw. Tel. 8703575

samstags, 9:00 – 13:00 Uhr, 11.10. / 8.11. Et 13.12.

samstags & sonntags, 6 x jährlich

Das Denken in der Sprache Rudolf Steiners

Intensive Textarbeit mit Irene Diet, Berlin. Termine und weitere Informationen unter bug-lunau@posteo.de oder 40 82 17 58

EURYTHMIE

mittwochs, 18–19.15 Uhr

Forschungsgruppe zum aktuellen Wochenspruch „Wort, Farbe, Form – den aktuellen Spruch der Woche des Seelen-Kalenders neu denken.“

Für alle – zur Schulung der inneren Eurythmie. Anleitung: Frederike von Dall'Armi. Alle Interessierte sind herzlich willkommen! Info unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 17:00 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr

Heilsame Bewegung in kleiner Gruppe

Übelemente aus der Laut- und Toneurythmie für alle Interessierte, Beitrag: 10 – 15,- pro Einheit. Anmeldung und Info: Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de 60.

donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung) Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

Chor am Mittelweg

Mehrstimmige Werke der klassischen Gesangsliteratur mit professioneller Stimmbildung. Neue Mitglieder sind willkommen. Leitung: Olga Gorodkova 040 410 47 10

dienstags, 16:15 – 17:45 Et 18:00 – 19:30 Uhr

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Anm. Monika Hiibus 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Ltg: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE / GESANGSTHERAPIE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,- Auch Hausbesuche. Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 040 513 34 28, chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs, Termine nach Absprache

Anthroposophische Gesangstherapie – Kunsttherapie „Schule der Stimmenthüllung“ (BVAKT).

Marcela Paz Moreno. Anmeldung und Informationen: info@marcelapaz-moreno.com, 0176 62 67 14 36, www.marcelapaz-moreno.com



memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Regelmäßige Veranstaltungen

Lukas-Kirche

montags, 16.00 Uhr 12.01./02.02./16.03.

Meditation für den Frieden

montags, 10.10 Uhr, (nicht - 03.09.)

Arbeit am Johannesevangelium

Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!
Mit Luke Barr

montags 17.00 Uhr, 12.01./02.02./16.03.

Leben mit der Menschenweihehandlung mit Luke Barr

dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr, vierzehntägig

Männergruppe ü70

Hans-Jürgen Krauel, Tel. 644 300 45 und 0179 9904490

dienstags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Die Perikopen der Menschenweihehandlung

Brigitte Olle, Anm. 01515-5560966 brigitte.olle@web.de

donnerstags 13.30 - 14.30 Uhr

Altgriechischkurs

Kurs mit Isabel Köthke

donnerstags, 16.00 Uhr, Tobias-Haus

Die Perikopen

Kurs mit Luke Barr

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel. 360 92 918.

freitags, 14.15-19 Uhr

Waldgruppe

Treffpunkt am Wartehäuschen der Bergstedter Schule. Näheres über Marcus Knausenberger.

Kinderfeste

Information: Julia Schmidt, Tel. 0176 84343295, Thora Wendland, Tel. 0176 71909682, Luke Barr, Tel. 0176 36295057

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr - 21.30:

Singzeit - mit Liedern aus aller Welt -
und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus

Information: Anke Nerlich

Johannes Kirche

dienstags: Arbeitskreis 11:15 nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück.

Arbeitskreis: Die Episteln der Menschenweihehandlung

mit Sybille Beckert. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Edelsteinkreis

mit Cornelia Held, Tel: 0162 1990225

mittwochs, 16:30 Uhr

Meditativer Eurythmie-Kurs

im Untergeschoss des Gemeindehauses. Mit Almuth Steffens.

Mittwochs, 17:30 Uhr

Die Nebenübungen Rudolf Steiners

Offene Gruppe zum Üben und Erfahrungsaustausch. Neue Teilnehmer sind willkommen.

mittwochs, 18:15 Uhr

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium

mit Sybille Beckert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. anschließend (ca. 20:00 Uhr): Abendandacht

Sonntags, 11:15 Uhr, einmal im Monat

Kirchencafé

im Foyer: Begegnungen bei Café und Kuchen, Beiträge aus der Gemeinde. siehe Terminteil

Sonntags, 11:30 Uhr, einmal im Quartal

Gemeinde im Gespräch

Termine und Themen siehe Programm

Markus-Gemeinde Harburg

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Arbeitskreis mit Tabea Hattenhauer

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Religionskreis mit Abendandacht: Trinität und Ich-bin-Worte

Informationen und Termine über Tabea Hattenhauer

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.30 Uhr

Gemeindefrühstück

Um Beiträge fürs Buffet wird herzlich gebeten!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulanter

Informationen über Julie Schuberth, Tel.: 0176 80 56 31 34

Sonntagswerkstatt (Kinderbetreuung)

Renate Schrittenlacher, Tel.: 0176 497 892 71.
Jeden dritten Sonntag im Monat 10:00 bis 11:00 Uhr

etwa einmal monatlich nach Absprache freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Jugendtreff

Singen, Gespräch, Andacht, Tabea Hattenhauer, Termine über Tabea Hattenhauer

montags, 16.00 - 18.00 Uhr, nicht wöchentl.

Handgesten-Workshop

Infos und Termine über Renate Schrittenlacher. Tel.: 0176 497 892 71

Regelmäßige Veranstaltungen

Michaels-Kirche

montags, 19.45 Uhr (14-tägig)

Das Lukas-Evangelium

Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Die Apokalypse des Johannes

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 - 12.15 Uhr

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 18.30-20.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr

Internationaler Folkloretanz

Leitung: Janina Passoth. Bitte Anmeldung unter 0163-9027593

donnerstags, 10.00 Uhr

Michaelisches Zeitalter

Koordination Christian Bartholl in Zusammenarbeit mit Ingeborg Heins

freitags, 9.00 Uhr, (14-tägig)

Philosophie der Freiheit

Lese- und Arbeitskreis. Koordination: Marianne Teßmer

Samstag, 10.00 Uhr, 24.1., 21.2., 28.3. ...

Meditationskreis

Leitung: Christian Bartholl



Offene Fortbildungsgruppe „Ohne Wurzeln keine Flügel“

Systemische Aufstellungsarbeit
für Traumapädagog*innen und
Traumatherapeut*innen sowie Weiter-
bildungsteilnehmende in waldorfori-
entierter Pentagramm-Traumaarbeit
am Isis-Institut Hamburg bzw. an der
Alanus-Hochschule

mit Annette Horster-Schepermann und
Hermann Horster

Start: Januar 2026, Freitag, 16.1.2026:
**Modul I: Die Verbindung mit der Her-
kunftsfamilie**



Steiner, zu einer möglichen Zusammen-
arbeit zwischen den Lebenden und den
Verstorbenen und zur Bedeutung von
karmischen Verbindungen. Außerdem
werden wir uns theoretisch und prak-
tisch mit den neueren Entwicklungen
im Bereich der systemischen Aufstel-
lungsarbeit beschäftigen (Bewegungen
der Seele, Bewegungen des Geistes,
Verbindung von Aufstellungsarbeit und
Traumaarbeit bzw. Reinkarnationsthe-
rapie /Auflösung karmischer Verstrick-
ungen u.a.).

Für zertifizierte Pentagramm-
Traumapädagog*innen und
-Traumatherapeut*innen besteht die
Möglichkeit, bei regelmäßiger Teilnahme
ein Zusatz-Zertifikat in Systemischer
Aufstellungsarbeit des Isis-Institutes
zu erlangen.

*Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25,
22359 Hamburg, großer Saal*

*Zeit: Jeden 3. Freitag im Monat (Sommerpau-
se: Juli/August), Beginn: 16. Januar 2026*

*Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Hor-
ster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag:
40,- (oder 10er-Karte 240,-)*

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Anhand der Bücher „Ohne Wurzeln keine Flügel“ und „Das Handwerk des Familienstellens“ von Bertold Ulsamer sowie weiterer „Klassiker“ des Familienstellens, (u.a. auch von Bert Hellinger, dem Begründer der Methode, von Gunthard Weber sowie weiteren namhaften Autoren) wollen wir uns gemeinsam die theoretischen Grundlagen der Aufstellungsarbeit erarbeiten und in Kleingruppen praktisch erproben. Darüber hinaus werden wir versuchen, das Erlernte und Erfahrene in Zusammenhang zu bringen mit Hinweisen, u.a. von Rudolf

Biografiearbeit im Lebens- haus® – ein besonderer Weg zu sich selbst

Sich mit dem eigenen Werden in der Tiefe zu verbinden, Zusammenhänge zu erfahren und Zukunftsräume zu öffnen, ist ein Geschenk an sich selbst – und mitunter auch an die Welt. Dabei ist die Methode Biografiearbeit im Lebenshaus® ein besonderer Weg, die verschiedenen Räume des Werdens zu visualisieren. In einem Workshop werden wir anhand dieser Methode an Grundlagen arbeiten. Am Ende werden Sie als Gesamtkunstwerk Ihr Lebenshaus in Bildern in den Händen halten. Dafür sollten Sie Raum für Eigenarbeit im überschaubaren Rahmen zwischen den drei Terminen haben.

*Wann: 31.1., 7.2., 21.2. 2026 jeweils von 14.30
– ca 17.00 Uhr*

*Wo: Therapeutikum Hamburg-West (Praxis
Klimpel), Langelohstr. 134*

Kosten: Gesamtpaket 100 Euro (inkl. Wachsmalblöcke), Ermäßigung möglich !

*Anmeldung marionvonderwense@gmx.net,
www.biographieatelier.de*

Der Jahresring der Seele und das eigene Wort

Das Jahr als Werde- und Wachstumszeitraum zu ergreifen, gründet in vielen Kulturen in unterschiedlicher Ausprägung. In welcher Weise ich mich jedoch in den Jahreslauf hineinstelle und ihn bewusst ergreife, hängt eng mit dem individuellen Menschenbild zusammen. Dass sich in einem Kalenderjahr 13 Bilde-Werde-Monate von je 28 Tagen entfalten, plus 1 Tag, gründet in der anthroposophischen Menschenkunde. Einen solchen 13-gliedrigen Jahres-Wachstumsring der Seele im selbst geschöpften Wort zu gestalten, ist dabei ein neuer und tiefgreifender Impuls unserer Zeit.

*Einführende Worte und Gespräch zu diesem
Thema 16.1.2026 19 Uhr Rudolf Steiner Haus
Hamburg, Eintritt frei, Marion von der Wense*

*Einen Artikel zu einem ersten Abend zu die-
sem Thema, erschienen im Goetheanum vom
24.10.2025, finden Sie auf der Internetseite
www.biographieatelier.de unter Termine*

**Der Waldorfkindergarten
Hamburg-Bergedorf** sucht für
seinen Standort im Kirchwerder
Landweg eine **Erzieherin** oder
SPA m • w • d in Vollzeit oder Teilzeit.
Waldorfpädagogische Erfahrung oder
eine entsprechende Qualifikation ist
uns willkommen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

... und immer wieder suchen wir
BfD-ler*innen m • w • d
für unsere Kindergärten!

Marcela Paz Moreno

Anthroposophische Ges- angstherapie-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthül- lung“ (BVAKT)

Fortbildungen in Heilpädagogik. Lang-
jährige Erfahrungen in den Bereichen
Therapie, Instrumental-Pädagogik mit
Kindern und Erwachsenen.

Ich biete als individuelle Behandlung:
Anthroposophische Gesangstherapie,
durch Spiele, Bewegungen und Rhyth-
men. Wir singen kleine Sequenzen und
Übungen, die Kraft geben und helfen,
geerdet zu sein. Ich begleite die Übungen
mit einer Leier, so es ist einfacher, die
Töne zu treffen und spielen wir In-
strumenten dazu (z.B. Kantele, Bronze
Stäbchen). Einzeltherapie (mind. 45
Minuten). Privat oder Kostenübernahme
auf ärztliche Verordnung - Securvita
bzw anthroposophische Krankenkasse.

Foto: Eila Lifflander

pentatonische Leier, Mutter mit Kind



Leier-Gruppe. Anfänger und Wiederaufsteiger
sind Willkommen. Termine: Samstags einmal
im Monat.

Wo: Frei-Raum Steiner Haus und R.Steiner
Buchhandlung.

Anmeldung und Informationen:
info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com



Foto: Eila Lifflander

Klangschale

Einladung zu den Winter- konzerten des Sinfonieor- chesters Eppendorf

Die Konzerte finden statt am

Samstag, den 24. Januar um 17:00 Uhr
in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule
Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, Eintritt frei

und am

Sonntag, den 25. Januar um 11:00 Uhr
im großen Saal der Laeishalle, Johannes-
Brahms-Platz,
Karten ab 10,- unter
www.elbphilharmonie.de oder an der
Konzertkasse

Das Programm:
Ludwig van Beethoven: Leonore Ouver-
türe Nr. 3
Alexander Glazunov: Konzert für Violi-
ne und Orchester
Johannes Brahms: Serenade Nr. 1

Solist: Polina Senatulova, Violine
Leitung: Thilo Jaques



LebensRaum in Ammersbek

Entfalte Deine innere Kraft

Dein Weg zur Selbstermächtigung

Wochenendseminare 2026
(auch als Jahresbegleitung buchbar)
30.01.- 01.02.26 (Achtung Terminän-
derung)

24.04.- 26.04.26

10.07.- 12.07.26

09.10.- 11.10.26

Individuelle Wochenenden in Einzelbe-
gleitung auf Anfrage

Art + Silence

Kreative Abende in Stille
Jeden letzten Dienstag im Monat um
19 Uhr
Nächster Termin: 27.01.2026

Info und Anmeldung: www.praxis-hirschbeck.com
Tel. 040-79307037



Das anthroposophische Menschenbild –

Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes Hamburg mit Helmut Eller in der Lukas-Kirche, Rögeneck 25, kleiner Saal, Kostenbeitrag: 12,- (erm. 8,-)



Foto: privat

Mi 18. 2. 26
Die sieben Künste und ihre Bedeutung

Mi 18.3.26 19:30
Die biologisch-dynamische Landwirtschaft und der Demeter-Impuls

Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerhof

Stüffel

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Einblick in die Welt der Öldispersionsbadetherapie

Das Öldispersionsbad ist hilfreich zur seelischen Klärung, Linderung von Schmerzen, zur Regeneration, zur Regulierung des Wärmeorganismus sowie bei einer Vielzahl von Gesundheitsstörungen und Erkrankungen. Das Seminar dauert 3 Stunden und richtet sich an Ärzt:innen, Physiotherapeut:innen, Pflegende, Heilpädagog:innen, sowie Arztpraxen, Krankenhäuser, Altenheime und Privatpersonen, welche das Öldispersionsbad zur Gesundheitspflege für sich oder für ihre Familie zu Hause anwenden wollen.

Seminarkosten inklusive persönlichem Öldispersionsbad: 120,- pro Teilnehmer:in
Ort: Friedrich-Robbe-Institut, Bärenallee 15, 22041 Hamburg,
Datum: 14.02.2026 13:00-16:00 Uhr
Kursleitung: Maren Wendt
Anmeldung und Information:
IVAB - Internationaler Verein für Anthroposophische Badetherapie e.V.
sekretariat@oelundwasser.de
www.oelundwasser.de Tel.: 04154-9893862

Im Wärmefeld

Herden und Landschaften

Herden. Die Hamburger Künstlerin Barbara Koch ist in ihren Herdentierbildern auf den Spuren von Gemeinschaft, von gemeinschaftlichem Handeln. Im Zustand der Wärme entsteht Leben. Auf allen Ebenen. Herden überleben in Rhythmen von Geburt- Tod- Geburt, Gefressenwerden- Fressen- Gefressenwerden. Bei ihrem langsamen Durchwandern weiter Ebenen vollziehen die Herden immer wieder Entstehen und Vergehen. Zugleich ist es auch ein Wandern durch Denkräume und Denkweiten. Der Mensch ist ein Naturwesen, ein

Herdenwesen und ist angewiesen auf die Gruppe. So organisiert er/sie/es sich seit jeher und lebt in einer Ambivalenz zwischen Rettung und Verderben.

Barbara Koch's Werke sind in nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. Sie befinden sich im öffentlichen Besitz und in privaten Sammlungen. Sie lebt und arbeitet im „Künstlerhaus Ohlendorffturn“ in Hamburg.
www.barbara-koch.eu

„ Im Wärmefeld“

Ausstellung mit Malerei Barbara Koch und Skulptur Fabian Schmidt- Rhen

Vernissage: am 18. 1. 2026 um 12 Uhr mit Gedichten von Barbara Koch, gelesen von Fabian Schmidt- Rhen

Ausstellungsdauer: 18. 1.- 6. 4. 2026

Ort: Christophorus Schule, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo- Fr 8.30- 16 Uhr

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

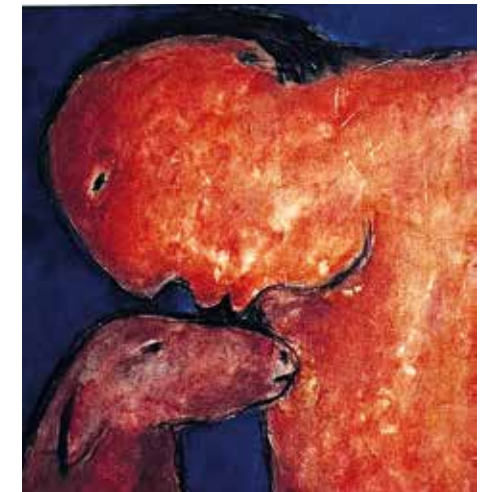
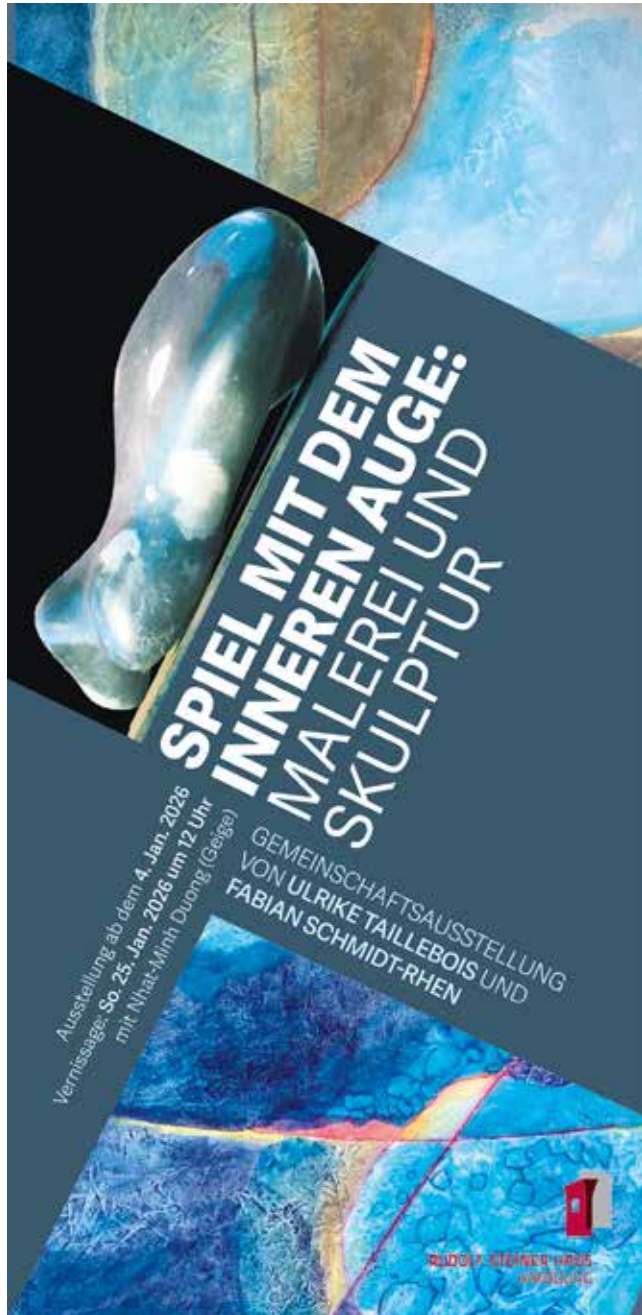


Foto: privat

"Der Kuss" Barbara Koch



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24., Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfB Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, <https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherausbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherausbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof-stuetensen.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten — Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 — 709 737 780, Fax: 040 — 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meindorf e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meindorf.de
buero@waldorfindergarten-meindorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40)

- 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergärten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de

- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Hof Wörme, Gemeinschafts- und Kulturhof in der Lüneburger Heide - biologisch-dynamische Landwirtschaft. Im Dorf 20, 21256 Wörme / info@hofwoerme.de / www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfsseminar.de, Internet: www.waldorfsseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck — ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kiehlort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

• Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
 • Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
 • Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
 • Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
 • Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
 • Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
 • Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
 • Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
 • Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
 • Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
 • Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
 • Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
 • Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
 • Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
 • Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0
 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
 • Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
 • Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
 • Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

• Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
 • Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur — Tiere — Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
 • Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
 Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
 www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM1GLS. 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin – Ernährungsmedizin

Dr. med. Mirjam Wüsthof

info@praxis-wuesthof.de

www.praxis-wuesthof.de

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt

Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304.

G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Lerne die Bothmer Gymnastik kennen!

Samstag, 21.03.2026 von 10-15 Uhr an der RSS Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207 in 22395 Hamburg Seminarkosten: 10,-Kontakt und Anmeldung: diana.stegmann@posteo.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.

Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Intuitive Impulse - Inga Lühmann

Waldorforientierte Trauma-Arbeit und EFT Coaching. Ich arbeite mit Kindern und Erwachsenen in liebevoller und wertschätzender Atmosphäre. www.ingaluehmann.de

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes.

Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de



CENTRO ANTROPOSOFICO

Du suchst Inspiration?

Lanzarote ist Lichtbad und Feuerkraft mit Meerwasser verfeinert.

www.centro-lanzarote.de



Unser Roggenbrot

**Frisch geschrotetes Getreide,
Sauerteig, Wasser, Salz
- sonst nichts.**

Ihr Bäckermeister Thomas Effenberger



Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.

**GESTRICKT
MIT GEFÜHL.
GETRAGEN
MIT SINN.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEG. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE

BIO
FASHION